Objekt:	Brandenburg: Stadt
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 17. Jh.
Inventarnummer:	18214588

Beschreibung

In der Kipperzeit ist 1621/22 wieder – und letztmalig – Pfenniggeld durch brandenburgische Städte ausgegeben worden. Neben Brandenburg (wobei Alt- und Neustadt unterschiedliche Pfennige ausgaben) taten dies die Städte Beeskow, Berlin, Cottbus, Drossen, Frankfurt/Oder, Fürstenwalde, Guben, Krossen, Küstrin, Neuruppin, Perleberg, Prenzlau und Stendal. Vorderseite: Stadttor, darüber AS B (Altstadt Brandenburg).

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.34 g; Durchmesser: 11 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Bronze
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Pfennig (einseitig)
- Stadt

Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum Grossen Kurfürsten von 1415 bis 1640 (1895) Nr. 694.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 99 (dieses Stück)..